



Partner:

Schweiz Tourismus.
MySwitzerland.com



RailAway
Ideen für die Freizeit

PURE POWER
GRÜNDUNG

CSS Versicherung und Schweizer Alpen-Club SAC präsentieren in neuer Auflage:

Höhenflüge

24 familienfreundliche SAC-Berghütten



Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



Patronat:



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

Inhalt

Auf den Berg statt über den Berg	1	Tessin	26
CSS Versicherung und SAC: Familien fürs Wandern begeistern	2	Capanna Motterascio: das Alpengrotto	27
Mit dabei: PurePower Graubünden und Schweiz Tourismus	3	Capanna Cadlimo: umgeben von Seen	28
So wird das Wandern zum Vergnügen	5	Capanna Cristallina: die Preisgekrönte	29
Tipps für Ausrüstung und Verpflegung	6		
Sicher unterwegs sein	7	Graubünden	30
Familien sind willkommen!	8	Camona da Maighels: an der Rheinquelle	31
So lesen Sie die Hüttenseite	9	Läntahütte: die Heimelige	32
Ideen für Spass und Spiele	10	Keschhütte: die Moderne	33
		Chamanna da Grialetsch: Wunderwelt	34
Wallis – Bern	11	Silvretthütten: Badefreuden	35
Cabane du Mont Fort: die Gemütliche	12	Chamanna Lischana: die Eindrückliche	36
Cabane des Dix: im Wasserschloss	13	Chamanna da Tschierva: mit Ambiente	37
Schönbielhütte: die Atemberaubende	14	Rifugio Saoseo: bei Elfen und Zwergen	38
Almagellerhütte: die Aussichtsreiche	15		
Wildhornhütte: im Naturgarten	16	Praktische Produkte für Ihre Freizeit	39
Lämmerenhütte: die Vielseitige	17	Infos zu 20 SAC-Hütten aus der «Höhenflüge»-Erstausgabe	40
Bächlitalhütte: die Felsige	18	Übersicht 24 familienfreundliche SAC-Berghütten	41
Gelmerhütte: der Adlerhorst	19		

Zentralschweiz

Sustlihütte: das Klettereldorado	20
Leutschachhütte: auf der Murmeltierwiese	21
Etzlihütte: im Kristallparadies	22
Rotondohütte: die Reizvolle	23
Kröntenhütte: die Familiäre	24

Impressum

Herausgeber: CSS Versicherung, Abt. Gesundheit, Luzern, und Schweizer Alpen-Club SAC, Bern

Redaktion und Gestaltung: creadrom, Luzern
Übersetzung ins Italienische: binario3, Luzern
Übersetzung ins Französische: Sylvie Gentizon, Genève

Fotos: Fabrik Studios, Luzern; Hüttenbilder: SAC
Übersichtskarten: Atelier G. Köhler & Co., Binningen
Druck: Wallimann Druck + Verlag AG, Beromünster
Auflage: 130'000 Exemplare total; Erscheint auch in französischer und italienischer Sprache

Zweite, erneuerte Ausgabe: Mai 2004
Die Erstausgabe vom April 2002 ist vergriffen und auf www.css.ch/hoehenfluege abrufbar

Auf den Berg statt über den Berg



Über den Berg und wieder auf die Beine zu kommen ist im Falle eines gesundheitlichen Problems oberstes Ziel. Doch zeitgemässe Krankenversicherer leisten nicht nur im Krankheitsfall wertvolle Hilfe: Sie unterstützen Menschen mit gezielten Aktionen auch darin, ihr Gesundheitspotenzial voll auszuschöpfen, bevor Krankheit überhaupt ein Thema wird.

95% der Bevölkerung haben beste Voraussetzungen, um gesund zu bleiben. Immer mehr Menschen entwickeln ein Bewusstsein für diese Ressourcen und nutzen sie mit Aktivitäten, welche zugleich die innere Zufriedenheit und die Lebensfreude fördern. Zum Beispiel wandern. Der Schweizer Volkssport erschliesst einem die Schönheit der Berge und vereint Bewegung, soziale Kontakte und Entspannung zu einem wohl-tuenden Gesamterlebnis. Unter dem Patronat von Gesundheitsförderung Schweiz haben die CSS Versicherung und der Schweizer Alpen-Club SAC schon 2002 – im UNO-Jahr der Berge – den Wanderweg geebnet und 20 familienfreundliche Routen mit Übernachtungsoption in SAC-Hütten vorgestellt.

Die vorliegende Broschüre ergänzt das Angebot. 24 neue Wanderungen mit Logiermöglichkeit in urchigen Hütten, alle bequem mit dem öffentlichen Verkehr erreichbar und für Erwachsene und Kinder gleichermaßen geeignet. Schwingen Sie den Wander-rucksack auf den Rücken und nehmen Sie die Beine unter die Arme. Erholen Sie sich vom Alltag, geniessen Sie Ruhe und Panorama, gönnen Sie sich nach einem erlebnis-reichen Aufstieg eine währschafte Mahlzeit und legen Sie sich hoch oben zur Ruhe. Integrieren Sie auch sonst Bewegung in Ihren Alltag – schon dreimal 10 Minuten täglich bewegen bringen punkto Lebensqualität und Wohlbefinden einiges.

Ich wünsche Ihnen erlebnisreiche Abstecher in höhere Regionen. Und dass sie künftig höchstens hin und wieder vom Höhenfieber befallen werden – einer «Krankheit», die von unserer Institution nur unterstützt werden kann.

Ihre Gesundheitsförderung Schweiz.

Klaus Fellmann

Präsident des Stiftungsrats Gesundheitsförderung Schweiz

CSS Versicherung und SAC: Familien fürs Wandern begeistern

Gesundheit! Auf in die Schweizer Berge

Den Duft der Alpenrosen einatmen, an einem Bergbach spielen, über die Schönheiten der Landschaften staunen, sich in intakter Natur entspannen. Mit diesem Ziel haben sich der SAC und die CSS Versicherung wiederum zusammengetan und die Neulancierung der «Höhenflüge» initiiert. Die Erstausgabe 2002 ist vergriffen. Auch in der neuen Broschüre wollen wir auf den hohen Gesundheits- und Erlebniswert der Schweizer Berge aufmerksam machen und Familien und andere Interessierte zum Wandern animieren.

Drei Partner mit gleichem Ziel

Die CSS Versicherung engagiert sich mit unterschiedlichen Gesundheitsdienstleistungen und Informationsunterlagen für das Wohlbefinden ihrer Versicherten. Der Schweizer Alpen-Club SAC bringt seit über 140 Jahren bergbegeisterte Menschen zusammen und engagiert sich für die Erhaltung der Alpen als natürlichen Lebensraum. Gesundheitsförderung Schweiz unterstützt die Aktion «Höhenflüge» als Patronatspartner. Menschen jeden Alters sollen für die Anliegen von Gesundheitsförderung Schweiz sensibilisiert werden.

Familien sind gern gesehene Gäste

Wir haben für Sie 24 SAC-Hütten ausgesucht, in denen Familien willkommen sind. Alle sind auf markierten Bergwanderwegen zu erreichen. Es wurde darauf geachtet, dass die Familien abwechslungsreiche und spannende Hüttenwege vorfinden. Die Ausgangs- und Endpunkte der Routenvorschläge sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln einfach zu erreichen.

Unsere Auswahl soll Ihnen Erholung, Spannung und Entspannung, Bewegung und Begegnung in den Bergen ermöglichen. Viel Spass!



Mit dabei: PurePower Graubünden und Schweiz Tourismus

Saubere Energie für die kommenden Generationen

Der sorgfältige Umgang mit Energien stellt eine der grössten Herausforderungen des 21. Jahrhunderts dar – die globale Klimaerwärmung zeigt dies deutlich. Das Bündner Stromunternehmen Rätia Energie bietet mit PurePower Graubünden in der ganzen Schweiz ein Ökostromprodukt an, das nach den strengen Kriterien von «naturemade star» hergestellt wird, dem Umweltgütesiegel für grünen Strom.

PurePower-Kundinnen und -Kunden leisten einen nachhaltigen Beitrag zur umweltschonenden Stromproduktion in den sensiblen Hochalpen. Denn mit dem Grossteil des Aufpreises wird Strom aus Sonne, Wind und Biomasse gezielt gefördert und die Natur rund um die Wasserkraftanlagen im Puschlav ökologisch aufgewertet. Damit gewinnen unsere Kinder und Enkelkinder mit PurePower Graubünden gleich mehrfach. Infos: www.REpower.ch/ppgraubuenden und Tel. 081 839 70 00

Ferien in der Schweiz

Schweiz Tourismus ist die nationale Marketing- und Verkaufsorganisation für das Reise-, Ferien- und Kongressland Schweiz. Wir arbeiten intensiv mit touristischen Partnern und Anbietern in der Schweiz und unseren Geschäftsstellen in der ganzen Welt zusammen, um den Schweiz-Gästen ein unvergessliches Ferienerlebnis bieten zu können. Bei uns finden Sie alles, was Sie über die Schweiz erfahren wollen: attraktive Angebote und Informationen jeglicher Art.

Planen Sie Ihre nächsten Sommerferien? Suchen Sie noch Informationen, Angebote oder konkrete Wandertipps? Besuchen Sie uns auf MySwitzerland.com oder rufen Sie an: 00800 100 200 37* (kostenlos, Mo–Sa, 8.00–20.00 Uhr)

*Reservationen und Buchungen durch SDM AG, dem Ferienvermittler von Schweiz Tourismus.



So wird das Wandern zum Vergnügen

Machen Sie die Wanderung zum Erlebnis

Kinder brauchen für ihre Entwicklung Gelegenheiten, spannende Abenteuer zu erleben und sich Erfahrungsräume selbst zu erschliessen. Eine Wanderung, verbunden mit einer Hüttenübernachtung, bietet dazu ideale Voraussetzungen. Nicht Leistung, Gipfelziel oder Aussicht zählen, sondern Geschichten und aussergewöhnliche Erlebnisse. Lebensfreude, Entspannung und Bewegung beeinflussen die Gesundheit der ganzen Familie positiv.

Kinder planen mit

Nehmen Sie sich genug Zeit für die Planung und gliedern Sie die Tour sorgfältig. Berücksichtigen Sie Wünsche und Ideen der Kinder. Gestalten Sie die Wanderung möglichst abwechslungsreich. Teilen Sie die eigenen Kräfte und die der Kinder gut ein. Informieren Sie sich im Voraus über interessante Wegabschnitte oder Sehenswürdigkeiten entlang des Weges. Planen Sie stündlich Pausen ein und lassen Sie Spielraum für Unvorhergesehenes.

Täglich 3-mal 10 Minuten Bewegung halten fit

Eine Wanderung bedingt eine gewisse körperliche Fitness. Bereits 30 Minuten Bewegung täglich, aufgeteilt in 3-mal 10 Minuten, unterstützen die Leistungsfähigkeit positiv. Sie leisten damit ohne grossen Aufwand einen wesentlichen Beitrag für Ihre Lebensqualität und Ihr körperliches und seelisches Wohlbefinden. Nehmen Sie Ihre Kinder zum Spazieren, Joggen, Walken und Velofahren mit!

Informieren Sie sich über weitere Fitnesstipps auf www.css.ch/gesundheitstipps

Was ist für Kinder zumutbar?

Für Kinder im Kindergartenalter sollte die Länge der Tour 3–4 Stunden Wanderzeit nicht überschreiten. Schulkinder sind bereits zu Tages Touren in der Lage, wenn die nötigen Ruhepausen eingehalten werden und sie motiviert sind. Als Faustregel gilt: Normalgezeit für Erwachsene x 1,5 = ungefähre Gehzeit mit Kindern.

Wie schwierig ist der Weg zur Hütte?

Die Schwierigkeitsgrade aller Hüttenwege in dieser Broschüre sind mit der neuen Bergwanderskala (T1–T6) des SAC bewertet (Das «T» bedeutet Trekking).

T1 steht für gut ausgebaute Wanderwege (gelb markiert), die problemlos mit Kindern jeden Alters begangen werden können.

T2 steht für Wege mit durchgehendem Trasse und ausgeglichenen Steigungen; sie sind meist weiss-rot-weiss markiert. Sie erfordern etwas Trittsicherheit und bedingen daher festes Schuhwerk wie z.B. Trekkingschuhe. Diese Hüttenwege können von Kindern unter aufmerksamer Obhut durch die Eltern bewandert werden.

T3 zeichnet Wege (meist weiss-rot-weiss markiert) aus, die einzelne ausgesetzte Stellen aufweisen können, welche mit Seilen oder Ketten gesichert sind. Gute Trittsicherheit und Trekkingschuhe werden erwartet. Diese Hüttenwege setzen mehr Kontrolle durch die Erwachsenen und Verantwortungsbewusstsein bei den Kindern voraus.

Tipps für Ausrüstung und Verpflegung

Verhaltensregeln beachten

Wenn bei der Tourenplanung und Ausrüstung einige Verhaltensregeln beachtet werden, steht dem Wandervergnügen nichts mehr im Wege. Für die Tourenplanung stehen Wanderkarten, das Buch «Hütten der Schweizer Alpen» aus dem SAC-Verlag und die Internet-Serviceplattform www.alpenonline.ch des SAC zur Verfügung. Zu berücksichtigen sind die Fähigkeiten der Teilnehmenden und die Wetterprognosen. Bei Unsicherheiten helfen die Hüttenwartinnen und Hüttenwarte gerne weiter.

Gut beschuht ist halb gewandert!

Kinder sollten über gutes Schuhwerk verfügen. Wir empfehlen knöchelstützende Schuhe mit rutschfesten Sohlen für kleinere Kinder, Kinderbergschuhe für Kinder, die überwiegend selber laufen.

Was gehört immer in den Rucksack?

Das Rucksacktragen für Kinder ist nicht zwingend, da vor allem kleinere Kinder in ihrem Bewegungsdrang eingeschränkt werden. Ein Kind sollte nicht mehr als 10% des eigenen Körpergewichtes in eigenen Rucksack tragen. Der Elternrucksack muss also gross genug sein, um auch das Gepäck der Kinder aufnehmen zu können. In den Rucksack gehören – auch für die Kinder – immer:

- Regen-, Sonnen- und Kälteschutz
- Touren- und Notproviant
- Genügend Getränke
- Taschenmesser, Notapotheke, Taschenlampe (siehe Seite 39)
- Ersatzwäsche
- Allenfalls Spielzeug, Kuscheltiere etc.

Höhenluft macht hungrig und durstig

Unsere Ernährungsberaterinnen empfehlen:

- Trinken Sie mindestens 2–3 Liter; geeignete Getränke sind Tee, Wasser oder verdünnte Fruchtsäfte.
- Mindestens alle 2 Stunden sollte eine Zwischenmahlzeit eingeplant werden, da bei körperlicher Anstrengung der Blutzuckerspiegel sinkt. Geeignet sind frisches Obst, Dörrobst, Nüsse, Dativa, Knäckebrot, Getreide- und Fruchteriegel.
- Bei den Hauptmahlzeiten sind kohlenhydratreiche Speisen wie Nudeln oder Kartoffeln ideal, um die körpereigenen Energiereserven aufzubauen.

Wohin mit dem Abfall?

Natur und Berge sind Teil eines empfindlichen Ökosystems. Wir sollen möglichst sparsam und sorgfältig mit den bestehenden Ressourcen umgehen. Grundsatz ist: Lass nichts zurück als deine Fussspuren, nimm nichts mit als deine Eindrücke!

Tipps für unterwegs und auf der Hütte:

- Abfälle müssen meistens mit dem Helikopter von der Hütte ins Tal geflogen werden. Darum bringen Wandernde ihre Abfälle selber ins Tal und entsorgen sie dort sachgemäss.
- In den Berghütten hinter sich immer die Lichter löschen. Falls es Warmwasser hat, mit diesem sparsam umgehen.
- Beim WC in der freien Natur soll das «kleine Geschäft» nie in unmittelbarer Nähe eines Fliessgewässers erledigt werden. Beim «grossen Geschäft» sind die Exkremente zu vergraben oder Steine darüber zu legen. Das Papier ist mitzunehmen oder an Ort zu verbrennen, ausser natürlich bei Waldbrandgefahr.

Sicher unterwegs sein



Immer im Auge behalten

Im Aufstieg laufen die Kinder am besten voraus. Damit können die Eltern ihr Verhalten und ihre körperliche Verfassung gut im Auge behalten. Fällt der Weg, gehen die Eltern voraus und verhindern damit das beliebte, aber ungesunde «Wettrennen ins Tal». Wenn das Kind Angst hat, nehmen es die Eltern an die Hand. Ebenso bei ausgesetzten Stellen.

Achtung: Wetterumsturz!

In den Bergen kann das Wetter schnell ändern. Gewitter, Nebel, Kälteeinbrüche und Windböen können Wandernde überraschen. Ausreichende Ausrüstung ist also unbedingt vonnöten. Aber auch schönes Wetter ist wegen der hohen UV-Strahlung nicht ungefährlich. Schützen Sie darum Kopf, Haut und Augen entsprechend.

Den Mut haben, umzukehren

In steilen Passagen steigt die Gefahr abzurutschen oder vom Steinschlag überrascht zu werden. Wandernde halten sich möglichst kurz in diesen Gefahrenzonen auf und bewegen sich konzentriert. Generell gilt, sich nicht unnötigen Risiken auszusetzen. Haben Sie den Mut umzukehren, wenn etwas zu gefährlich erscheint.

Was tun, wenn trotzdem etwas passiert?

Sollten Sie trotzdem in eine Notlage geraten, gilt es, Ruhe zu bewahren. Beurteilen Sie die Lage, sichern Sie alle Beteiligten und leisten Sie – sofern jemand verunfallt ist – erste Hilfe. Wenn nötig, alarmieren Sie die Schweizerische Rettungsflugwacht REGA über Tel. 1414 (im Kanton Wallis Tel. 144) oder holen Sie Hilfe.

Familien sind willkommen!

Familienzimmer und Kinderportionen

Aus den über 150 SAC-Hütten haben wir 24 Hütten ausgewählt, die sich für Familien mit Kindern speziell eignen. Familien werden hier – wenn immer möglich – in kleineren Zimmern untergebracht. Die Hüttenwarte und Hüttenwartinnen offerieren Kinderportionen und -getränke zu günstigen Preisen.

Vom Klettergarten bis zur Hüttenromantik

In und um die Hütten gibt es zahlreiche Attraktionen bei jedem Wetter. Neu finden Sie bei den Hüttenbeschrieben besondere Angebote für Familien und Kinder. Grandiose Naturlandschaften, abwechslungsreiche Wanderrouten, Klettergärten für Kinder, Badeseen und vieles mehr erwarten Sie. Jede Hütte verfügt zudem über Spiele und eine kleine Bibliothek. Fragen Sie den Hüttenwart oder die Hüttenwartin. Sie erteilen Ihnen gerne Auskünfte.

Hütten sind keine Hotels

Auf Grund ihres abgelegenen Standortes können Berghütten nicht den im Flachland üblichen Hotelkomfort bieten. Nur in vereinzelten (meist neueren) Hütten stehen kleinere Schlafräume oder Duschen zur Verfügung. Die Platzverhältnisse lassen bei vollbelegter Hütte keine grosse Privatsphäre zu und bedingen gegenseitige Rücksichtnahme.

Spezielle Vergünstigung für CSS-Versicherte

In allen in dieser Broschüre vorgestellten SAC-Hütten profitieren CSS-Versicherte beim Vorweisen der CSS-Versichertenkarte bis Ende 2005 von denselben Konditionen wie SAC-Mitglieder.

Wie kann ich am einfachsten eine Hütte buchen?

Die ausgewählten Hütten sind in den Sommermonaten gut besucht. Eine telefonische Reservation bei den Hüttenwartinnen und Hüttenwarten wird darum dringend empfohlen. Diese informieren über die Belegung der Hütte, den Zustand der Wanderwege und sind Ihre Ansprechperson auf der Hütte.

Pauschalangebot mit RailAway

An allen Schweizer Bahnhöfen können Sie drei SAC-Hütten aus dieser Broschüre als RailAway-Angebot bis Ende 2004 buchen (siehe Seiten 12, 24, 33). Das Kombi-Billett (ermässigte Bahnfahrt 20%, ermässigte Übernachtung) ist drei Tage gültig. Zudem reisen Ihre Kinder bis 16 Jahre mit der Junior-Karte gratis. Die Übernachtung für die Kinder ist direkt beim Hüttenwart zu bezahlen. Das Kombi-Billett beinhaltet neben der Bahnfahrt eine Übernachtung in der SAC-Hütte. Eine Zusatznacht kann in Absprache mit dem jeweiligen Hüttenwart oder der Hüttenwartin vor Ort reserviert werden. Infos/Buchung: am Bahnhof, Rail Service, Tel. 0900 300 300 (CHF 1.19/Min.), www.railaway.ch













Hütten(s)pass mit PurePower Graubünden

Hüttenromantik und Wandern machen mit dem Hüttenpass noch mehr Spass. Trennen Sie den Hüttenpass von der letzten Seite dieser Broschüre ab und lassen Sie ihn nach der Übernachtung in einer der aufgeführten Hütten abstempeln. Wenn Sie uns den Hüttenpass zusenden, erhalten Sie einen praktischen Schlüsselanhänger und ein Jo-Jo-Spiel, gestiftet von PurePower Graubünden, dem Ökostromprodukt (siehe Seite 3).

So lesen Sie die Hüttenseite



Zu jedem Hüttenbeschrieb finden Sie eine Reihe von Symbolen:

-  Name der Hütte, Höhe, Hüttenwartin oder Hüttenwart
-  Hüttentelefon, E-Mail, Internetadresse
-  Zeitraum der durchgehenden Bewartung im Sommer
-  Besonderes für Familien und Kinder
-  Sehenswertes; Kurse
-  Informationen zu Verpflegungsmöglichkeiten
-  Preis für Übernachtung, abgestuft nach Alter und Mitgliederkategorie
-  Lage der Hütte in Landeskoordinaten und empfohlenes Kartenwerk
-  Hinweise zur Benutzung des öffentlichen Verkehrs
-  Buchtipp
-  Wichtige Hinweise
-  Das RailAway-Kombi beinhaltet die ermässigte An- und Rückreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln und eine ermässigte Hüttenübernachtung. Das Bahnbillett ist drei Tage gültig. Kinder und Jugendliche mit der Junior-Karte reisen in Begleitung von mind. einem Elternteil gratis und bezahlen nur die Übernachtung. Mit GA ermässigte Übernachtung am Bahnhof lösen.

Eine telefonische Reservation bei den Hüttenwarten und Hüttenwartinnen wird dringend empfohlen. Für die Tourenplanung informieren Sie sich auch auf der Internet-Serviceplattform www.alpenonline.ch.

Sich gemeinsam wohl fühlen

Tagesausflüge oder mehrtägige Wanderungen in den Bergen mit der Familie oder mit Freundinnen und Freunden fördern Lebensfreude und innere Zufriedenheit. Die sozialen Kontakte mit anderen Menschen unterstützen das Wohlbefinden nachhaltig.

Natur, Umwelt und Kultur erleben

Der Besuch in einer SAC-Berghütte bietet nicht nur ein unvergessliches Bergerlebnis, sondern auch viele Möglichkeiten, Natur, Umwelt und Kultur in der Hüttenumgebung kennen zu lernen. Für Kinder werden die Wanderung und der Hüttenaufenthalt mit Spielen oder Geschichten aus der Sagenwelt noch abwechslungsreicher. Nachfolgend einige Tipps:

Alpen-Memory

Vorbereitung: Sammeln Sie zehn natürliche Gegenstände (z.B. Eicheln, Tannenzapfen, Blätter, Flechten, Steine etc.) aus der Umgebung Ihrer Route, ohne dass es die anderen merken. Spielbeschreibung: Legen Sie die Gegenstände auf ein Tuch und bedecken Sie sie mit einem zweiten Tuch. Alle Spielenden dürfen kurz (ca. 30 Sekunden) unter das Tuch schauen, bevor sie in der Gegend die gleichen Gegenstände suchen.

Mühlespiel («Nüni zieh»)

Sammeln Sie 2-mal 9 ähnliche, kleinere Steine in zwei unterschiedlichen Farbtönen. Zeichnen Sie ein Mühlespielbrett auf den Boden oder legen Sie es mit Steinen nach. Und los gehts!

Baumtelefon

Spielbeschreibung: Eine Person legt ihr Ohr an die eine Seite des liegenden Baumstammes. Auf der anderen Seite wird erst nur vorsichtig gekratzt. Das wird bis zu einem Klopfen gesteigert. Der Stamm kann so als Resonanzkörper erfahren werden. Variante: Liegen mehrere Stämme auf einem Stapel, können diese als Trommeln verwendet werden.

Sagenhaftes Wandern

Erfinden Sie gemeinsam Geschichten oder erzählen Sie eine der vielen Sagen aus der Bergwelt. Genau das Richtige für kleine Pausen.

Literatur und Bezugsquellen:
Spiel, Spass und Verstehen, Deutscher Alpenverein,
Von-Kahr-Strasse 2-4, D-80997 München
Wanderfitzig, Thomas Bachmann, Schweizer Alpen-Club SAC,
Postfach, 3000 Bern 23
Bergsteigen mit Kindern, Ruedi Meier, Schweizer Alpen-Club SAC,
Postfach, 3000 Bern 23



Cabane du Mont Fort: die Gemütliche



Die SAC-Hütten im Unterwallis sind oft nur nach längerem Anmarsch und mit einer gewissen alpinistischen Erfahrung erreichbar. Die Cabane du Mont Fort bildet da eine der wenigen Ausnahmen. Sie steht im Skigebiet der «Quatre Vallées» zwischen Verbier und Nendaz und ist auch im Sommer durch Luftseilbahnen und leichte Wanderwege gut erschlossen. Dient sie im Winter als rustikale und umtriebige Skihütte, so wird es im Sommer abends ruhig und gemütlich.

Aufstieg: Verbier–Les Ruinettes–Tsonné oder La Chaux, 3 Std. von Verbier, 1 ¼ Std. von Les Ruinettes, ¾ Std. von Les Attelas, Schwierigkeit T2

Abstieg: Cabane du Mont Fort–Les Attelas, 2 ½ Std., Schwierigkeit T2



Cabane du Mont Fort CAS, 2457 m ü.M.
Hüttenwart Daniel Bruchez



Hüttentelefon 027 778 13 84
www.alpenonline.ch



Bewartet:
Ende Juni bis Ende September



Mehrere Familienzimmer mit 3, 4 und 6 Plätzen;
Kletterrouten für Kinder; Murmeltiere rund
um die Hütte; Alp mit den berühmten Walliser
Kampfkühen; verschiedene Gesellschaftsspiele



Abendessen und Frühstück auf Vorbestellung;
Erwachsene: Fr. 34.–, Kinder bis 10 Jahre:
Fr. 17.–; zwei Menüs zur Wahl oder A-la-Carte-
Gerichte



SAC/CSS: Erwachsene: Fr. 25.–,
Jugendliche (7–20 Jahre): Fr. 14.–
Übrige: Erwachsene: Fr. 40.–,
Jugendliche: Fr. 20.–, Kinder (bis 6 Jahre): Fr. 8.–



Koord. 587.810/103.570
LK 1:25'000 1326 Rosablanch
Wanderkarte 1:50'000 283T Arolla



Hinfahrt: Von Martigny mit Bahn nach
Le Châble und anschliessend mit dem Bus von
Le Châble nach Verbier, stündlich.
Rückfahrt: Luftseilbahn Les Attelas–Verbier.
Tel. 027 775 25 11, www.televerbier.ch



Alpinwandern Wallis, Wandern alpin, Hütten
der Schweizer Alpen, Alpinwandern Schweiz–
von Hütte zu Hütte, alle SAC-Verlag



Preisbeispiele, 2. Klasse	CHF 1/2	CHF 1/1
Basel SBB via Lausanne	123.80	189.20
Bern via Lausanne	107.40	156.40
Luzern via Olten–Bern–Lausanne	121.80	185.20
Zürich HB via Olten–Bern–Lausanne	129.00	199.60

Mehr Infos S. 8+9 oder RailService 0900 300 300



Cabane des Dix: im Wasserschloss

Wer bei der Grande Dixence zuhinterst im Val d'Hérémence dem Postauto entsteigt, steht vor einem der gigantischsten Bauwerke in den Alpen. Die 1961 erstellte, 285 Meter hohe Staumauer gilt nach wie vor als die höchste in ganz Europa. Dem Stausee Lac des Dix entlang führt der erste, flache Teil der Wanderroute. Am Seeende beginnt der Weg steiler anzusteigen, überquert einige wild schäumende Bäche, bevor die Hütte auf ihrer Felskanzel auf dem weiten Plateau zwischen Tête Noire und La Luette erreicht wird. In wenigen anderen Hütten ist man dem Hochgebirge so nahe wie hier auf der Cabane des Dix.

Auf- und Abstieg: Von der Postauto-Endstation Le Chargeur mit der Seilbahn zum Lac des Dix, dem See entlang zum Pas du Chat und zur Cabane des Dix, 3 ½ Std., Schwierigkeit T2



Cabane des Dix CAS, 2928 m ü.M.
Hüttenwarte Béatrice & Pierre-Antoine Sierr



Hüttentelefon 027 281 15 23
www.sac-cas/sectionen/monte-rosa/cabane-des-dix.htm



Bewartet:
Anfang Juli bis Ende September



Familien erhalten Gratis-(Begrüssungs-)Tee/
-Sirup! 2 (Familien-)Zimmer mit 8 Plätzen;
kleiner See; Kletterrouten; Spiele, Bücher



Besichtigung der «Grande Dixence», der
grössten Staumauer Europas. Täglich
kostenlose Führungen (Tel. 027 328 43 11)



Abendessen und Frühstück auf Vorbestellung;
Erwachsene: Fr. 32.–, Kinder bis 6 Jahre: gratis,
6–9 Jahre: –30%, 10–15 Jahre: –20%;
Familienmenü (2 Erwachsene, 3 Kinder bis
16 Jahre: Fr. 115.–)



SAC/CSS: Erwachsene: Fr. 21.–,
Jugendliche (7–20 Jahre): Fr. 10.–
Übrige: Erwachsene: Fr. 32.–,
Jugendliche: Fr. 17.–, Kinder (bis 6 Jahre): Fr. 6.–



Koord. 598.380/095.500
LK 1:25'000: 1346 Chanrion
Wanderkarte 1:50'000: 283T Arolla



Von Sion mit dem Bus über Hérémence und
Mayens-Pralong nach Dixence, Haltestelle Le
Chargeur, 10 Verbindungen pro Tag. Die Luft-
seilbahn Dixence–Lac des Dix fährt in der
Hauptsaison alle 10 Minuten, Tel. 027 322 71 72,
www.theytaz-excursions.ch



Alpinwandern Wallis, Randonnées en montagne
Valais francophone, Alpinwandern Schweiz–
von Hütte zu Hütte, alle SAC-Verlag



In unmittelbarer Hüttenumgebung Kinder
beaufsichtigen, zwei Minuten von der Hütte
entfernt ist gefahrloses Spielen kein Problem!

Schönbielhütte: die Atemberaubende



Die Lage der Schönbielhütte ist einmalig: Von Gletschern links und rechts flankiert, thront sie auf ihrem Grashügel und überblickt die Matterhorn-Nordwand und die imposanten Zacken des Dent d'Hérens. Der Zustieg vom Schwarzsee aus führt an einigen herausgeputzten Weilern vorbei zu den Seen im Vorfeld des Zmuttgletschers und folgt anschliessend der Seitenmoräne des Gletschers. Dann einem munteren Bach mit See und Moor entlang bis zum Plateau der Schönbielhütte. Die Schönbielhütte ist einfach eingerichtet und bietet gemütliches Bergsteigerambiente inmitten eindrucklicher Hochgebirgslandschaft.

Aufstieg: Seilbahnstation Schwarzsee–Stafelalp–Hohle Bielen–Schönbielhütte, 3 ½ Std., Schwierigkeit T2–T3

Abstieg: Schönbielhütte–Hohle Bielen–Chalbermatten–Zmutt–Zermatt, 3 ½ Std., Schwierigkeit T2–T3



Schönbielhütte SAC, 2694 m ü.M.
Hüttenwartin Rosmarie Taugwalder



Hüttentelefon 027 967 13 54
www.sac-cas.ch/sektionen/monte-rosa/schoenbiel-huette.htm



Bewartet:
Ende Juni bis Mitte September



Familien erhalten Gratis-(Begrüssungs-)Tee/-Sirup! Klettergarten; Wildbesichtigung (Murmeltiere, Gämsen, Steinböcke, Adler); Familienzimmer je nach Belegung; grosse Auswahl an Gesellschaftsspielen



Gletscherabbrüche hautnah erleben!



Abendessen und Frühstück auf Vorbestellung;
Erwachsene: Fr. 33.–, Kinder bis 14 Jahre: nach
Absprache



SAC/CSS: Erwachsene: Fr. 21.50,
Jugendliche (7–20 Jahre): Fr. 10.50
Übrige: Erwachsene: Fr. 32.50,
Jugendliche: Fr. 17.–, Kinder (bis 6 Jahre): Fr. 6.–



Koord. 614.750/094.510
LK 1:25'000 1347 Matterhorn
Wanderkarte 1:50'000 283T Arolla



Brig-Visp-Zermatt-Bahn stündlich. Im Sommer
Fahrten mit der Dampflokomotive, Info
027 921 41 36. Luftseilbahn Zermatt–Furi–
Schwarzsee, Info: Zermatt Bergbahnen AG,
Tel. 027 966 01 01, www.zermatt-bergbahnen.ch



Alpinwandern Wallis, Clubführer Walliser
Alpen 3, Auswahlführer Wallis, Hütten der
Schweizer Alpen, Alpinwandern Schweiz –
von Hütte zu Hütte, alle SAC-Verlag

Almagellerhütte: die Aussichtsreiche



Die im hintersten Almagellertal, an der Sonnenflanke des Weissmies gelegene Almagellerhütte ist beliebter Ausgangspunkt für Wanderungen ins Zwischbergental, Basislager für alpine Besteigungen des Weissmies und hochgelegene Aussichtskanzel. Die Wanderung von Saas Almagell führt erst durch einen Lärchenwald, dann dem Furggbach entlang. Mit jedem Schritt wächst die Aussicht auf die Mischabelgruppe und andere Viertausender. In der Hüttenumgebung laden grosse Felsblöcke zum Erkunden und Kraxeln ein. Die Chancen, dabei Steinwild, Adler und andere Bergbewohner zu entdecken, sind gross.

Aufstieg: Saas Almagell–Spisswald–Almagelleralp–Almagellerhütte, 3 ½ Std., Schwierigkeit T2

Abstieg: Almagellerhütte–Almagelleralp–Grundberg–Chrizbode, 3 ½ Std., Schwierigkeit T2–T3



Almagellerhütte SAC, 2894 m ü.M
Hüttenwarte Karin & Hugo Anthamatten



Hüttentelefon 027 957 11 79
www.almagell.ch



Bewartet:
Ende Juni bis Ende September



Klettergarten und Tyrolie in Hüttennähe;
2 Familienzimmer mit 6 bzw. 10 Plätzen;
Familienspiele



Prächtiges Panorama auf die höchsten Berge
der Schweiz!



Abendessen und Frühstück auf Vorbestellung;
Erwachsene: Fr. 32.–, Kinder bis 12 Jahre: nach
Absprache



SAC/CSS: Erwachsene: Fr. 20.–,
Jugendliche (7–20 Jahre): Fr. 10.–
Übrige: Erwachsene: Fr. 33.–,
Jugendliche: Fr. 15.–, Kinder (bis 6 Jahre): Fr. 8.–



Koord. 644.000/106.400
LK 1:25'000 1329 Saas
Wanderkarte 1:50'000 284T Mischabel



Hinfahrt: Von Brig/Visp mit dem Bus nach
Saas Almagell (Umsteigen in Saas Grund),
mehrere Verbindungen pro Stunde.
Rückfahrt: Luftseilbahn Kreuzboden–Saas
Grund, Tel. 027 958 15 80, www.hohsaas.info



Alpinwandern Wallis, Wandern alpin, Club-
führer Walliser Alpen 5, Auswahlführer Wallis,
Hütten der Schweizer Alpen, Alpinwandern
Schweiz – von Hütte zu Hütte, alle SAC-Verlag



Empfehlenswert ist der Hüttenbesuch während
der Woche (Montag bis Freitag)

Wildhornhütte: im Naturgarten



Gämsen in beachtlicher Zahl, ab und zu vielleicht ein Steinbock oder ein Adler, Murmeltiere mit grösster Wahrscheinlichkeit und im Bergfrühling eine Blumenpracht, die kaum zu übertreffen ist: Edelweiss, Enzian, Arnika, Türkenbund und andere seltene Blumen gibt es im Aufstieg von der Iffigenalp zur Wildhornhütte zu bewundern. Wem das noch nicht genug ist, nimmt vielleicht ein Bad im Iffigsee, versucht sich im Angeln oder sucht bei den grossen Felsbrocken in der Hüttenumgebung nach Versteinerungen. Die klassische, aus Naturstein und Holz gebaute SAC-Hütte wurde im Sommer 1999 umgebaut. Familien freuen sich über den gemütlichen Aufenthaltsraum mit Bibliothek und Spielen, Matratzenlager und Familienzimmer.

Auf- und Abstieg: Iffigenalp – Iffigtal – Iffigsee – Wildhornhütte, 3 1/2 Std., Schwierigkeit T2 – T3



Wildhornhütte SAC, 2303 m ü.M.
Hüttenwart Willy Romang



Hüttentelefon 033 733 23 82
www.wildhornhuette.ch



Bewartet:
Ende Juni bis Mitte Oktober



Familien erhalten Gratis-(Begrüssungs-)Tee/-Sirup! Wenn möglich schlafen Familien in eigenen Zimmern; Kinderklettergarten; Wildtiere in Hüttennähe; verschiedene Kartenspiele



Versteinerungen (Fossilien)



Abendessen und Frühstück auf Vorbestellung;
Erwachsene: Fr. 28.–, Kinder bis 10 Jahre: Fr. 15.–;
Familienmenü auf Vorbestellung



SAC/CSS: Erwachsene: Fr. 18.–,
Jugendliche (7–20 Jahre): Fr. 10.–
Übrige: Erwachsene: Fr. 27.–,
Jugendliche: Fr. 13.–, Kinder (bis 6 Jahre): gratis



Koord. 596.100/136.430
LK 1:25'000 1266 Lenk
Wanderkarte 1:50'000 263T Wildstrubel



Anreise: Spiez – Zweisimmen – Lenk halbstündlich, Lenk – Iffigenalp 6 Postautoverbindungen pro Tag.
Rückreise bei Variante ab Louvenensee: 8x pro Tag Bus nach Gstaad



Alpinwandern rund um die Berner Alpen, Wandern alpin, Clubführer Berner Alpen 1, Hütten der Schweizer Alpen, Alpinwandern Schweiz – von Hütte zu Hütte, alle SAC-Verlag

Lämmerenhütte: die Vielseitige



In der Mitte zwischen Gemmipass und Wildstrubel liegt die Lämmerenhütte auf ihrem Aussichtsbalkon hoch über dem Lämmerenboden. Der abwechslungsreiche Aufstieg führt mit der Luftseilbahn von Leukerbad zum Gemmipass und quert dann einige Bäche und Flüsschen zum Lämmerensee. Das Wasser sucht sich immer neue Wege durch die Schwemmebene des Lämmerenbodens; alles glitzert und blitzt. Nach dem Picknick werden nochmals einige Wasserläufe übersprungen und dann fehlen nur noch die letzten, steilen Meter zur Hütte. Mit etwas Geduld entdeckt man hier oft Steinböcke. Wer Lust auf Eis hat, besucht die kalte Zunge des Wildstrubelgletschers, eine halbe Stunde von der Hütte entfernt.

Auf- und Abstieg: Gemmipass – Lämmerenboden – Lämmerenhütte, 1 3/4 Std., Schwierigkeit T2 – T3. Lämmerenhütte – Lämmerenboden – Daubensee – Schwarzbach – Spittelmatte – Sunnbüel, 3 1/2 Std., Schwierigkeit T2 – T3



Lämmerenhütte CAS, 2501 m ü.M.
Hüttenwarte Barbara & Christian Wäfler



Hüttentelefon 027 470 25 15
waefercb@bluewin.ch
www.strubel.ch/laemmerenhuette



Bewartet:
Ende Juni bis Mitte Oktober



Hüttensee, Klettergärten, Trampolin;
Steinböcke und Murmeltiere in Hüttennähe;
Thermalbad in Leukerbad; Familienspiele;
Videogerät



Familienbergsteigen mit Hüttenwart
Christian Wäfler



Abendessen und Frühstück auf Vorbestellung;
Erwachsene: Fr. 32.–, Jugendliche: Fr. 24.–,
Kinder bis 6 Jahre: Fr. 20.–



SAC/CSS: Erwachsene: Fr. 20.–,
Jugendliche (7–20 Jahre): Fr. 13.–
Übrige: Erwachsene: Fr. 31.–,
Jugendliche: Fr. 16.–, Kinder (bis 6 Jahre): Fr. 6.–



Koord. 610.450/138.780,
LK 1:25'000 1267 Gemmi
Wanderkarte 1:50'000 263T Wildstrubel



Hinfahrt: Von Leuk stündlich nach Leukerbad (an Wochenenden direkte Busse von Goppenstein nach Leukerbad). Seilbahn Leukerbad – Gemmipass alle 30 Min. Tel. 027 470 18 39, www.gemmi.ch
Rückfahrt: Seilbahn Sunnbüel – Eggeschwand / Kandersteg alle 30 Min., Tel. 033 675 81 41, www.sunnbuel.ch. Anschluss mit Lokalbus von der Talstation zum Bahnhof Kandersteg



Alpinwandern rund um die Berner Alpen, Wandern alpin, Clubführer Berner Alpen 1, Hütten der Schweizer Alpen, Alpinwandern Schweiz – von Hütte zu Hütte, alle SAC-Verlag

Bächlitalhütte: die Felsige



Der Aufstieg vom Räterichsbodensee zur Bächlitalhütte ist zu allen Jahreszeiten ein ganz besonderer Genuss: Im Frühling ist es das Meer von Alpenblumen, das uns eine gemächliche Gangart einschlagen lässt. Im Hochsommer sind es die Bach- und Flussläufe im Bächlisboden und der Bächlsee selbst, der Mutige zum Bade lockt. Und im Herbst ist es das Heidelbeerparadies, das seine Spuren nicht nur auf den Kleidern hinterlässt. Die Bächlitalhütte steht auf einem Felspodest, knapp 200 Meter über dem Bächlisboden. Durch den kürzlich erfolgten Umbau ist die Hütte nun geradezu prädestiniert für Familientouren ins Hochgebirge.

Auf- und Abstieg: Räterichsbodensee – Bächlisboden – Bächlitalhütte, 2 ½ Std., Schwierigkeit T2



Bächlitalhütte SAC, 2328 m ü.M.
Hüttenwarte Monika & Walter Lüthi



Hüttentelefon 033 973 11 14
baechlital@bluewin.ch
www.sac-albis.ch



Bewartet:
Mitte Juni bis Mitte September



Familien erhalten Gratis-(Begrüssungs-)Tee!
Baden im See auf 2330 m ü.M.! Klettergarten «Heidiland» für Anfänger; Kristallsuche; Besichtigung der Kraftwerkanlagen KWO mit Kristallkluft (Vor Anmeldung Tel. 033 982 20 11); grosse Auswahl an Spielen



Erlebnisweg Bächlital, einzigartige Schwemmebene; Kletter- und Eiskurse für Familien auf Anfrage



Abendessen und Frühstück auf Vorbestellung;
Erwachsene: Fr. 30.–, Vergünstigung für Kinder bis 12 Jahre; täglich Menü aus lokalen Produkten



SAC/CSS: Erwachsene: Fr. 19.–,
Jugendliche (7–20 Jahre): Fr. 11.–
Übrige: Erwachsene: Fr. 29.–,
Jugendliche: Fr. 14.50, Kinder (bis 6 Jahre): Fr. 7.50



Koord. 664.680/159.870
LK 1:25'000 1230 Guttannen
Wanderkarte 1:50'000 255T Sustenpass



Ab Meiringen Postauto in Richtung Grimselpass 3x täglich bis Haltestelle Räterichsboden. Ab Oberwald Postauto ebenfalls 3x täglich über den Grimselpass bis Haltestelle Räterichsboden



Wandern alpin, Clubführer Berner Alpen 5, Hütten der Schweizer Alpen, Alpinwandern Schweiz – von Hütte zu Hütte, alle SAC-Verlag



Gelmerhütte: der Adlerhorst

«106% Bahnerlebnis auf der Gelmerbahn», beschreiben die Grimselwerke die Fahrt im steilsten Cabrioletwagen Europas von der Handegg hinauf zum Gelmersee. Noch etwas verweilen am Gelmersee, dann gehts steil hinauf, dem rauschenden Diechterbach entlang bis zum Felspodest der Gelmerhütte, die von unten wie ein Adlerhorst vor dem mächtigen Diechterhorn erscheint. Wenig oberhalb der Hütte findet sich eine weit verzweigte Schwemmebene mit Bächen, Felsbrocken und Platten aller Grössen. Eine Gegend, die Naturabenteurerinnen und -abenteurer aller Art begeistert.

Aufstieg: Bergstation Gelmerbahn – Nordufer des Gelmersees – Undrists Diechter – Mittlists Diechter – Gelmerhütte, 2 ½ Std., Schwierigkeit T2–T3
Abstieg: Auf gleichem Weg zurück zur Staumauer und weiter über Hindrem Stock nach Chüenzentennlen an der Grimselpassstrasse, 2 ½ Std., Schwierigkeit T2–T3



Gelmerhütte SAC, 2412 m ü.M.
Hüttenwarte Ruth & Walter Schläppi



Hüttentelefon 033 973 11 80
www.alpenonline.ch



Bewartet:
Anfang Juli bis Ende September



Familien erhalten Gratis-(Begrüssungs-)Tee!
Spielparadies mit Wasser, Sand und Steinen 15 Min. von der Hütte; Spiele und Bücher



Mit Glück sind Murmeltiere, Steinböcke, Schneehühner und Adler vom Hüttenweg aus zu entdecken! Kinderbergsteigerlager im Juli



Abendessen und Frühstück auf Vorbestellung;
Erwachsene: Fr. 30.–, Kinder bis 12 Jahre: Fr. 20.–;
eigener, biologisch bewirtschafteter Garten



SAC/CSS: Erwachsene: Fr. 20.–,
Jugendliche (7–20 Jahre): Fr. 12.–
Übrige: Erwachsene: Fr. 28.–,
Jugendliche: Fr. 14.–, Kinder (bis 6 Jahre): Fr. 5.–



Koord. 669.240/168.840
LK 1:25'000 1230 Guttannen
Wanderkarte 1: 50'000 255T Sustenpass



Postauto Meiringen – Guttannen – Handegg (–Chüenzentennlen) 3x täglich. Fahrpläne der Grimselwerkbahn unter <http://www.grimselstrom.ch/Angebote/gelmerbahn>



Wandern alpin, Clubführer Urner Alpen 2, Hütten der Schweizer Alpen, Alpinwandern Schweiz – von Hütte zu Hütte, alle SAC-Verlag



Die besondere Attraktion: Fahrt mit der steilsten Standseilbahn Europas bis zum Gelmerstausee!

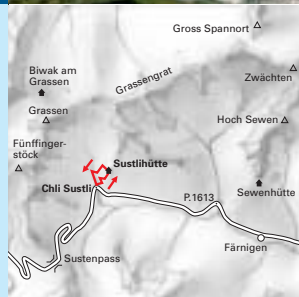












Sustlihütte: das Klettereldorado



Der kurze Hüttenaufstieg hat auch Vorteile: So bleibt viel Zeit, um ausgiebig die Hüttenumgebung zu erkunden. Die glattgeschliffenen Granitformen links und rechts der Hütte deuten einerseits auf rege Gletscheraktivität in früheren Zeiten hin (inzwischen haben sich die Gletscherzungen bis auf 30 Minuten Fussmarsch hinter der Hütte zurückgezogen). Andererseits sind sie untrügliches Zeichen für ein Eldorado an Kletter- und Kraxelpartien aller Längen und Schwierigkeitsgrade. Die Sustlihütte liegt auf einem gegen Süden ausgerichteten, sehr sonnigen Hochplateau oberhalb der Sustenpasstrasse im hintersten Meiental mit Blick in die Eisflächen des Susten- und Gwächtenhorns.

Aufstieg: Chli Sustli – Sustlibach – Sustlihütte, 1 Std., Schwierigkeit T2
Für Trittsichere: Chli Sustli – Leiternweg – Sustlihütte, 1 ¼ Std., Schwierigkeit T3
Abstieg: Sustlihütte – Sustlibach – Chli Sustli, 1 Std., Schwierigkeit T2



-  Sustlihütte SAC, 2257 m ü.M.
Hüttenwarte Agi & Kari Stadler
-  Hüttentelefon 041 885 17 57
sustlihuette@bluemail.ch
www.sac-zug.ch
-  Bewartet:
Mitte Juni bis Mitte Oktober
-  Familien erhalten Gratis-(Begrüssungs-)Tee/
-Sirup! Klettergarten für Kinder; flache Wiesen
und kleine Seelein laden zum Spielen und
Baden; verschiedene Gesellschaftsspiele
-  Abendessen und Frühstück auf Vorbestellung;
Erwachsene: Fr. 31.–, Kinder bis 7 Jahre: Fr. 2.50
pro Altersjahr
-  SAC/CSS: Erwachsene: Fr. 21.–,
Jugendliche (7–20 Jahre): Fr. 12.–
Übrige: Erwachsene: Fr. 31.–,
Jugendliche: Fr. 14.–, Kinder (bis 6 Jahre): Fr. 8.–
-  Koord. 678.860/178.350
LK 1:25'000 1211 Meiental
Wanderkarte 1: 50'000 255T Sustenpass
-  Von Wassen oder Meiringen mit dem Postauto
nach Meien, Haltestelle Sustenbrüggli 2x täg-
lich, Taxi: Tel. 079 209 24 59
-  Alpinwandern Zentralschweiz/Glarus/Alpstein,
Clubführer Urner Alpen 3, Hütten der Schweizer
Alpen, Alpinwandern Schweiz – von Hütte zu
Hütte, alle SAC-Verlag
-  Seilbahn für Gepäcktransport

Leutschachhütte: auf der Mürmeltierwiese





Versteckt liegt die Leutschachhütte auf einer sonnigen Anhöhe im Leitschachtal, hoch über Intschi im Reusstal. Im hintersten Talabschnitt, unterhalb des Obersees bzw. oberhalb des Nidersees steht sie auf einer ausgedehnten Mürmeltierwiese, eingerahmt von wilden Bergspitzen der Zentralschweizer Alpen. Wer auf dem Rückweg zur Seilbahn beim Arnisee den kleinen Umweg über das Sunnig Grätli einschlägt, erlebt dort eine hochalpin anmutende Welt und vom grossen Gipfelkreuz einen einmaligen Tiefblick ins Urnerland, auf den Vierwaldstättersee und bis weit ins Mittelland hinein. Zum Abschluss der Wanderung lockt ein Bad im Arnisee.


Aufstieg: Arnisee–Leitschach–Leutschachhütte: 2 ¼ Std., Schwierigkeit T2


Abstieg: Leutschachhütte–Langchälengrätli–Sunnigrathütte–Grüenwald–Arnisee–Mittel-Arni: 3–4 Std., Schwierigkeit T2–T3





 Leutschachhütte SAC, 2208 m ü.M.
Hüttenwarte Adrian Gnos & Claudia Zurfluh


 Hüttentelefon 041 883 15 17
www.sac-zimmerberg.ch

 Bewartet:
Mitte Juni bis Mitte Oktober


 Kinder erhalten Gratis-(Begrüssungs-)Sirup!
Naturkundlicher Hüttenpfad mit 11 Stationen;
2 Seen in Hüttennähe; Eintrag Guinnessbuch der
Rekorde: grösstes Steinmannli der Welt
bauen! Familienspiele, Malutensilien


 Klettergarten in Hüttennähe

 Abendessen und Frühstück auf Vorbestellung;
Erwachsene: Fr. 30.–, Kinder bis 16 Jahre: Fr. 15.–
bis Fr. 25.–; Tagesmenü: Familien-Pasta-Topf!
Lokale Produkte, selbstgebackenes Brot und
Kuchen.

 SAC/CSS: Erwachsene: Fr. 19.–,
Jugendliche (7–20 Jahre): Fr. 10.–
Übrige: Erwachsene: Fr. 27.–,
Jugendliche: Fr. 12.–, Kinder (bis 6 Jahre): Fr. 6.–

 Koord. 688.780/182.040
LK 1:25'000 1191 Engelberg
Wanderkarte 1: 50'000 245T Stans

 Von Erstfeld nach Amsteg und Intschi stündlich,
Seilbahn Intschi–Arni Tel. 041 883 16 88, alle
30 Min., Seilbahn Mittler Arni–Amsteg, Tel.
041 883 12 47, alle 30 Min., www.gurtellen.ch

 Alpinwandern Zentralschweiz/Glarus/Alpstein,
Clubführer Urner Alpen West, Hütten der
Schweizer Alpen, Alpinwandern Schweiz – von
Hütte zu Hütte, alle SAC-Verlag

Etzlihütte: im Kristallparadies





Nach der Stärkung an der Milchbar der Alphütte im Hinter Etzliboden gehts kurz steil den Tritt und Gulmenstutz hinauf, bis die grüne Ebene der Müllersmatt zum Verweilen einlädt. Viele kristallklare Bachläufe durchziehen die Wiese. Einige Quellen treten gurgelnd unter den grossen Steinblöcken zu Tage, andere Wasserläufe finden den Weg vom nahen Spillausee durch eine Schwemmebene zur Müllersmatt. Die Etzlihütte überblickt die Müllersmatt und den Weg über den Chrüzlipass nach Graubünden. Das Kristallsuchen hat hier eine fast 100-jährige Tradition. Wer keine Kristalle findet, kann diese zumindest in der Hütte bestaunen.


Aufstieg: Bristen–Herrenlimi–Hinter Etzliboden–Gulmen–Etzlihütte, 2 Std. vom Hinter Etzliboden, 4 Std. von Bristen, Schwierigkeit T2


Abstieg: Etzlihütte–Müllersmatt–Chrüzlipass–Val Strem–Sedrun, 3 ¼ Std., Schwierigkeit T3




 Etzlihütte SAC, 2052 m ü.M.
Hüttenwarte Renata Mayer & Urs Müller


 Hüttentelefon 041 820 22 88
info@etzlihuette.ch
www.etzlihuette.ch

 Bewartet:
Anfang Juni bis Ende Oktober


 Familien erhalten Gratis-(Begrüssungs-)Tee/
-Sirup! Eldorado für Bergkristallsuche;
kinderfreundlicher Klettergarten; verschiedene
Gesellschaftsspiele


 Bewirtschaftete Alp mit Mutterkuhhaltung in
unmittelbarer Hüttennähe

 Abendessen und Frühstück auf Vorbestellung;
Erwachsene: Fr. 34.–, Kinder bis 6 Jahre: Fr. 19.–,
bis 13 Jahre: Fr. 25.–

 SAC/CSS: Erwachsene: Fr. 21.–,
Jugendliche (7–20 Jahre): Fr. 12.–
Übrige: Erwachsene: Fr. 35.–,
Jugendliche: Fr. 16.–, Kinder (bis 6 Jahre): Fr. 8.–

 Koord. 698.000/174.900
LK 1:25'000 1212 Amsteg
Wanderkarte 1:50'000 256T Disentis

 Hinreise: Bus von Erstfeld via Amsteg nach Bristen
zur Talstation Golzernbahn fast stündlich. Taxi
von der Talstation der Golzernbahn zum Hint.
Etzliboden, Tel. 079 221 82 70 oder 041 883 14 80.
Rückreise: Bahn Sedrun–Chur bzw. Sedrun–
Andermatt–Göschenen stündlich.

 Alpinwandern Zentralschweiz/Glarus/Alpstein,
Wandern alpin, Clubführer Urner Alpen Ost,
Hütten der Schweizer Alpen, Alpinwandern
Schweiz – von Hütte zu Hütte, alle SAC-Verlag

Rotondohütte: die Reizvolle





Bekannt als klassisches Skitourengebiet in der Gotthardregion bietet sich die Gegend um die Rotondohütte auch im Sommer als überaus interessantes Wanderland an. Gämsern und Murmeltiere, die ganz nahe an die Hütte kommen; ein Adlerpaar, das regelmässig zu sehen ist; der Witenwasseregletscher mit seiner mächtigen Eiszunge und den daraus hervorquellenden Wasserläufen; grosse Felsblöcke und Felsbänder, die zum Klettern geradezu geschaffen sind; ein halbes Dutzend Seelein mit vielen kristallklaren Bachläufen – und natürlich die Hütte selbst, die nach ihrem Umbau für Familien viel Platz und Spielmöglichkeiten bietet.


Aufstieg: Realp – Witenwasseren – P. 2155 – Im Tälli – Rotondohütte, 1 ¼ Std. von P. 2155, 3 ½ Std. von Realp, Schwierigkeit T2

Abstieg: Rotondohütte – Rottälligrat – Stelliboden – Ober Chäseren – Realp, 3 ½ Std., Schwierigkeit T3





 Rotondohütte SAC, 2569 m ü.M.
Hüttenwartin Claudia Rey


 Hüttentelefon 041 887 16 16
rotondo.hut@bluewin.ch
www.jo-sac.ch/rotondo/rotondo.html


 Bewartet:
Anfang Juli bis Ende September


 Familien erhalten Gratis-(Begrüssungs-)Tee/-Sirup! Sandkasten; Gletscherbesichtigung; verschiedene Klettergärten; Gesellschaftsspiele; Dia-Projektor, V8-Film


 Murmeltiere rund um die Hütte


 Abendessen und Frühstück auf Vorbestellung;
Erwachsene: Fr. 35.–, Kinder: je nach Alter
Fr. 15.– bis Fr. 28.–

 SAC/CSS: Erwachsene: Fr. 19.–,
Jugendliche (7–20 Jahre): Fr. 9.–
Übrige: Erwachsene: Fr. 27.–,
Jugendliche: Fr. 14.–, Kinder (bis 6 Jahre): Fr. 5.–

 Koord. 680.200/155.380
LK 1:25'000 1251 Val Bedretto
Wanderkarte 1: 50'000, 265T Nufenenpass

 Göschenen–Realp und Oberwald–Realp mit
der Bahn stündlich. Taxi in Realp bis P.2155.
Tel. 041 887 07 77 oder 041 887 13 22.
Info Furkadampfbahn Tel. 041 887 10 42.

 Alpinwandern Zentralschweiz/Glarus/Alpstein,
Clubführer Gotthard, Hütten der Schweizer
Alpen, Alpinwandern Schweiz – von Hütte zu
Hütte, alle SAC-Verlag

 Preisbeispiele, 2. Klasse CHF 1/2 CHF 1/1
Basel SBB via Luzern – Göschenen 99.20 148.80
Bern via Olten – Luzern – Göschenen 98.00 146.40
Luzern via Göschenen 79.60 109.60
Zürich HB via Göschenen 84.40 119.20
Mehr Infos S. 8+9 oder RailService 0900 300 300




Kröntenhütte: die Familiäre

Diese Hütte ist ein ideales Wanderziel für Familien. Der Weg ist spätestens ab Bodenberg sehr abwechslungsreich. Neben dem rauschenden Wildbach steigen wir auf zur Chüepfing. Vorbei am 120 Meter hohen Wasserfall gehts hinauf zum Hochmoor, wo man den geschützten, fleischfressenden Sonnentau findet. Nach einer Abkühlung im Fulensee nehmen wir die letzten Höhenmeter zur Hütte in Angriff. Die Hüttenwarte wissen, was sie den Kindern bieten müssen. Schliesslich haben sie selber drei Kids zwischen 9 und 12 Jahren, welche zum erfrischenden Klima auf der Hütte einen grossen Beitrag leisten.


Aufstieg: Erstfeld – Bodenberg – Kröntenhütte, 4 Std., ab Bodenberg 3 Std., Schwierigkeit T2–T3


Abstieg: über Geissfad nach Bodenberg bis Erstfeld, 3 Std., Schwierigkeit T2–T3





 Kröntenhütte SAC, 1903 m ü.M.
Hüttenwarte Irene & Markus Wyrich


 Hüttentelefon 041 880 01 22
kroentenuette@gmx.ch
www.mypage.bluewin.ch/kroentenuette

 Bewartet:
Mitte Juni bis Mitte Oktober


 Familien erhalten Gratis-Marschtee.
Klettergärten in Hüttennähe; Familienbergsteigen; Baden im Fulensee, Bootsfahrt auf dem Obersee; Spiele; Klettern an der Hütte!


 Höhenfeuer am 1. August


 Abendessen und Frühstück auf Vorbestellung;
Erwachsene: Fr. 30.–, Jugendliche: Fr. 25.–,
Kinder: Fr. 18.–, Kleinkinder: Fr. 2.–

 SAC/CSS: Erwachsene: Fr. 20.–,
Jugendliche (7–20 Jahre): Fr. 12.–
Übrige: Erwachsene: Fr. 30.–,
Jugendliche: Fr. 15.–, Kinder (bis 6 Jahre): Fr. 8.–

 Koord. 686.780/183.840
LK 1:25'000 1191 Engelberg
Wanderkarte 1: 50'000 245T Stans

 Luzern – Arth-Goldau – Erstfeld stündlich.
Erstfeld – Bodenberg Alpentaxi: Tel. 079 413 91 15

 Alpinwandern Zentralschweiz, Clubführer
Urner Alpen West, Hütten der Schweizer Alpen,
Alpinwandern Schweiz – von Hütte zu Hütte,
alle SAC-Verlag

 Die PW-Zufahrt bis Bodenberg ist
bewilligungspflichtig



Capanna Motterascio: das Alpengrotto

Die Greina-Hochebene ist ein Stück Tundra an der Grenze zwischen Graubünden und dem Tessin. In diesem wunderschönen Naturreservat, einer weiten Hochebene mit sich schlängelförmig bewegenden Bächen, mit Sümpfen und Torfmooren, lässt es sich leicht einen ganzen Tag herumstreifen. Zum Beispiel auf der Suche nach dem Greinabogen!

Die Capanna Motterascio (Michela), ein Grotto alpino, steht an einem der drei Eingänge zur Greina. Man erreicht die Hütte vom Luzzzone-Stausee her über einen phasenweise steilen Weg. Die weitere Wanderung führt über die Greina und den Greinapass nach Campo Blenio.

Aufstieg: Campo Blenio–Lago di Luzzzone–Garzott, 3 ½ Std., ab Lago di Luzzzone 2 ½ Std., Schwierigkeit T2–T3

Abstieg: Capanna Motterascio–Greinaebene–Capanna Scaletta–Val Camadra–Campo Blenio, 3 ½ Std., Schwierigkeit T2



Capanna Motterascio CAS, 2172 m ü.M.
Hüttenwarte Ornella & Mimo Schneid



Hüttentelefon 091 872 16 22
www.capanneti.ch



Mitte Juni bis Mitte Oktober



Familien erhalten Gratis-(Begrüssungs-)Tee!
Wunderschöne Hüttenumgebung eignet sich bestens zum Spielen; Alpbetrieb mit Besichtigungsmöglichkeit (Käse- und Joghurtherstellung); verschiedene Gesellschaftsspiele und Hüttenbibliothek (auch mit Kinderbüchern)



Greinaebene: Grossartiges Naturreservat!



Abendessen und Frühstück auf Vorbestellung;
Erwachsene: Fr. 33.–, Kinder nach Absprache;
Tessiner Spezialitäten wie Minestrone, Risotto, Polenta u.v.a.



SAC/CSS: Erwachsene: Fr. 15.–,
Jugendliche (7–20 Jahre): Fr. 8.–
Übrige: Erwachsene: Fr. 22.–,
Jugendliche: Fr. 10.–, Kinder (bis 6 Jahre): gratis



Koord. 720.060 / 161.4200
LK 1:25'000 1233 Greina,
Wanderkarte 1:50'000 256T Disentis



Hinfahrt: Biasca–Olivone mind. 8x täglich.
Olivone–Campo Blenio 5x pro Tag, an Wochenenden 2 Kurse bis zur Luzzzone-Staumauer.
Taxi (Olivone–) Campo Blenio–Luzzzone
Tel. 079 501 16 07 oder 091 872 13 65



Greina – la nostra Tundra, CAS Sez. Ticino,
Alpinwandern Tessin, Wandern alpin, Hütten der Schweizer Alpen, Alpinwandern Schweiz – von Hütte zu Hütte, alle SAC-Verlag

Capanna Cadlimo: umgeben von Seen





Die Cadlimohütte steht inmitten einer der grössten Wasserwelten der Schweiz. Sechs Seen streift der Wanderweg im Aufstieg von der Bergstation Piora bis zur Hütte, weitere zwei Dutzend Seelein und Seen finden sich in der näheren Umgebung davon. Schon die ersten 800 Höhenmeter des Anstiegs sind speziell: Eine der steilsten Standseilbahnen Europas befördert die Wandernden in einer Steigung von 87,8 % vom Talboden der Leventina zur ersten Hochebene. Die im Jahre 2003 renovierte und umgebaute Cadlimohütte liegt sonnig, aussichtsreich auf ihrer Hügelkuppe, komfortabel, aber doch urig und schön in die Natur eingebettet.


Aufstieg: Stazione Piora–Lago Ritom–Lago di Tom–Lago Scuro–Capanna Cadlimo, 3 Std., Schwierigkeit T2


Abstieg: Capanna Cadlimo–Btta. Cadlimo–Lago di Stabbiello–Alpe di Lago–Stazione Piora, 3 Std., Schwierigkeit T3





 Capanna Cadlimo CAS, 2570 m ü.M.
Hüttenwarte Erich & Therese Rüeeggsegger


 Hüttentelefon 091 869 18 33
www.cadlimo.ch

 Bewartet:
Juli bis Ende September


 2 Familienzimmer à 5 Plätze; Klettergarten, Steinbockkolonie in Hüttennähe; 7-Seen-Wanderung; verschiedene Brett- und Kartenspiele; gemütliche Stube mit Cheminéeofen


 Einzigartige Flora der Alpensüdseite (Parco Alpino Piora)


 Abendessen und Frühstück auf Vorbestellung
Erwachsene: Fr. 32.–, Kinder: nach Vereinbarung

 SAC/CSS: Erwachsene: Fr. 22.50,
Jugendliche (7–20 Jahre): Fr. 12.50
Übrige: Erwachsene: Fr. 33.50,
Jugendliche: Fr. 15.–, Kinder (bis 6 Jahre): Fr. 6.–

 Koord. 696.330/158.590
LK 1:25'000 1232 Oberalppass
Wanderkarte 1:50'000 256T Disentis

 Airolo–Piotta Posta mit Postauto stündlich, dann in 10 Minuten zu Fuss zur Talstation der Standseilbahn, oder 1x täglich Direktbus ab Airolo nach Piotta Centrale Ritom. Standseilbahn Piotta Centrale Ritom nach Stazione Piora 10x pro Tag, www.ritom.ch

 Alpinwandern Tessin, Clubführer Tessiner Alpen 3, Clubführer Gotthard, Hütten der Schweizer Alpen, Alpinwandern Schweiz – von Hütte zu Hütte, alle SAC-Verlag

 Zugang von Oberalp via Bornengopass problematisch, wenn schneebedeckt.




Capanna Cristallina: die Preisgekrönte

Preisgekrönte Architektur im Hochgebirge. Da die alte Hütte einer Lawine zum Opfer fiel, wurde der Standort für die 2003 komplett neu erstellte Cristallinahütte vom schattigen Standort im Val Torta hinauf auf den aussichtsreichen Passo Cristallina verlegt. Erstaunlich, wie sich diese grosse Hütte trotz modernem Design harmonisch in die raue, karge Landschaft der Passhöhe einfügt. Die Aussicht auf Lago Sfundau, Pizzo Basödino und weitere Tessiner Grössen, die Hüttenumgebung mit Kraxel- und Kletterfelsen, Moorflächen und Schneefelder bis weit in den Hochsommer hinein sowie die aussergewöhnliche Hütte an und für sich sind Gründe, warum sich der Aufstieg zur Capanna Cristallina lohnt.


Aufstieg: Robiei–Lago Sfundau–Capanna Cristallina, 2 1/2 Std., Schwierigkeit T2


Abstieg: Capanna Cristallina–Val Torta–Alpe di Cristallina–Ossasco, 3 Std., Schwierigkeit T2





 Capanna Cristallina CAS, 2575 m ü.M.
Hüttenwart Idalgo Ferretti


 Hüttentelefon 091 869 23 30
info@capannacristallina.ch
www.capannacristallina.ch

 Bewartet:
Ende Juni bis Anfang Oktober


 Gratis-Marschtee am Abreisetag. Diverse (Familien-)Zimmer mit 4, 8 oder 12 Betten. Viele grössere und kleinere Tourenmöglichkeiten; Klettergarten in Hüttennähe; grosszügige, neue Hütte mit viel Platz; viele Gesellschaftsspiele

 Abendessen und Frühstück auf Vorbestellung;
Erwachsene: Fr. 32.–, Kinder: Fr. 20.– bis Fr. 25.– (bis 6 Jahre gratis); frische Küken; Familienmenü auf Anfrage

 SAC/CSS: Erwachsene: Fr. 18.–,
Jugendliche (7–20 Jahre): Fr. 10.–
Übrige: Erwachsene: Fr. 25.–,
Jugendliche: Fr. 12.–, Kinder (bis 6 Jahre): gratis

 Koord. 684.400/148.100
LK 1:25'000 1251 Val Bedretto
Wanderkarte 1:50'000 265T Nufenenpass

 Hinreise: Locarno–San Carlo 4x täglich mit Postauto (Umsteigen in Caveragno), Seilbahn San Carlo–Robiei fast stündlich, Tel. 091 756 65 46, www.robiei.ch
Rückreise: Bus Ossasco–Airolo 8x täglich, teilweise mit Reservation, Tel. 033 828 88 28 oder 091 869 13 53

 Alpinwandern Tessin, Clubführer Tessiner Alpen 1, Hütten der Schweizer Alpen, Alpinwandern Schweiz – von Hütte zu Hütte, alle SAC-Verlag













Mehr als nur einen Hauch von Hochgebirge spüren Wandernde beim Anblick der grossen Gletscherflächen von der Terrasse da Maighels aus. Die nähere Hüttenumgebung hingegen ist geprägt von kleineren und grösseren Seen sowie unzähligen Bachläufen und Moorflächen. Wer beim Aufstieg einen kleinen Umweg wandert, kommt am Lai da Tuma vorbei, wo der Vorderrhein seine Reise in die Nordsee beginnt. Bekannt ist das Val Maighels auch als Fundgrube für Mineraliensammler. Als Rückweg empfiehlt sich der Übergang über den Pass Maighels und der Unteralpeuss entlang bis nach Andermatt.

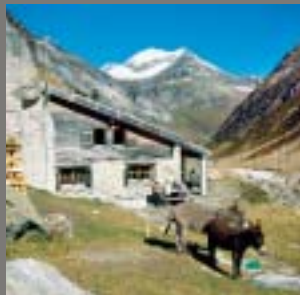
Aufstieg: Oberalpass–P.1987–Trutg Nurschals (–Lai da Tuma +1 Std.)–Camona da Maighels, 2 Std., Schwierigkeit T2

Abstieg: Camona da Maighels–Pass Maighels–Unteralptal–Andermatt, 4 1/2 Std., Schwierigkeit T2–T3



-  **Camona da Maighels CAS, 2314 m ü.M.**
Hüttenwarte Pia & Bruno Honegger
-  Hüttentelefon 081 949 15 51
info@maighelshuette.ch
www.maighelshuette.ch
-  **Bewartet:**
Mitte Juni bis Ende Oktober
-  Familien werden wenn möglich in eigenen Zimmern untergebracht; Klettergerüst und Schaukel; Bergseen und Bäche zum Spielen und Baden in Hüttennähe; Klettergarten für Anfänger und Fortgeschrittene; grosses Angebot an Brett- und Gesellschaftsspielen
-  Familien- und Kinderbergsteigen-Kurse
Info unter www.alpineaction.ch oder
Tel. 081 936 74 74
-  **Abendessen und Frühstück auf Vorbestellung;**
Erwachsene: Fr. 31.–, Kinder: nach Vereinbarung
-  SAC/CSS: Erwachsene: Fr. 21.–
Übrige: Erwachsene: Fr. 30.–,
Jugendliche (7–16 Jahre): Fr. 6.–, Jugendliche
(16–20 Jahre): Fr. 12.–, Kinder (bis 6 Jahre): gratis
-  Koord. 695.840 / 164.550
LK 1:25'000 1232 Oberalpass
Wanderkarte 1: 50'000 256T Disentis
-  Andermatt–Oberalpass und Chur–Disentis–
Oberalpass stündlich
Andermatt–Göschenen halbstündlich
-  Alpinwandern Graubünden, Clubführer
Bündner Alpen 2, Hütten der Schweizer Alpen,
Alpinwandern Schweiz – von Hütte zu Hütte,
alle SAC-Verlag

Läntahütte: die Heimelige








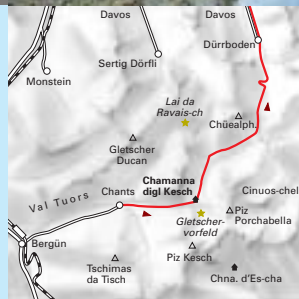
Bereits das Bergdorf Vals mit der bekannten Felsentherme ist die kurvenreiche Anreise wert. Wer sich noch höher hinaufwagt, findet hinter dem Zervreilasee ein verstecktes Bergtal, wo sich ganz zuhinterst die kleine, nur 33 Schlafplätze bietende Läntahütte an einen mächtigen Felsblock lehnt. Hier fühlt man sich durch die Aussicht auf die wilde Seite des Rheinwaldhorns dem Hochgebirge ganz nah. Das Tal lockt mit Flussmäandern, riesigen Felsbrocken, einigen Seen und Tümpeln, hohen Wasserfällen und zuhinterst einer Gletscherzunge mit Gletschertor und dem daraus hervorsprudelnden, eisig-grauen Bach.

Aufstieg: Vals–Stausee Zervreila–Canalbrücke–Lampertsch Alp–Läntahütte, 2 Std. von der Canalbrücke, 3 Std. vom Stausee Zervreila, 5 Std. von Vals. Schwierigkeit T1
Abstieg: Läntahütte–P. 2610–Furgelti–Butzeggen–Canalbrücke–Stausee Zervreila, ca. 5 Std. zur Canalbrücke, T3. Anspruchsvolle Passwanderung. Info bei den Hüttenwarten.



-  **Läntahütte SAC, 2090 m ü.M.**
Hüttenwarte Thomas & Marietta Meier-Hodel
-  Hüttentelefon 081 935 17 13
karto-vals@bluewin.ch
www.laenta.ch
-  **Bewartet:**
Mitte Juni bis Mitte Oktober
-  Kinder erhalten Gratissirup! Klettergarten; Hüttenesel und Katze; Hüttenwart erzählt Geschichten und Sagen; Hüttenbibliothek, Spiele, Mineraliensammlung, Malutensilien
-  Informationen über spezielle Anlässe (1. August, Alpfest etc.) jeweils ab Mai auf der Homepage ersichtlich.
-  Abendessen und Frühstück auf Vorbestellung;
Erwachsene: Fr. 29.–, Kinder bis 9 Jahre: Fr. 18.–, Jugendliche: Fr. 24.–







-  SAC/CSS: Erwachsene: Fr. 19.–, Jugendliche (7–20 Jahre): Fr. 10.–
Übrige: Erwachsene: Fr. 26.–, Jugendliche: Fr. 13.–, Kinder (bis 6 Jahre): Fr. 8.–
Kurtaxe Fr. 1.20 pro Person/Nacht (ab 16 Jahren)
-  **Koord.** 722.960/155.730
LK 1:25'000 1253 Olivone, 1233 Greina und 1234 Vals, Wanderkarte 1:50'000 266T V. Leventina, 256T Disentis und 257T Safiental
-  Postauto Ilanz–Vals 12x pro Tag, Vals–Zervreila 6x pro Tag. Zervreila-Shuttle bis Canalbrücke, Tel. 079 744 50 00, www.vals.ch
-  Alpinwandern Graubünden, Bündner Alpen 2, Clubführer Tessiner Alpen 3, Hütten der Schweizer Alpen, Alpinwandern Schweiz – von Hütte zu Hütte, alle SAC-Verlag
-  Hüttenweg führt durch Weidegebiete mit Mutterkuh-Haltung und Schafherden. Ein respektvoller Umgang mit den Tieren ist geboten!






Keschhütte: die Moderne

Vor drei Jahren wurde die Keschhütte von Grund auf neu erbaut. Dabei wurde punkto Energieversorgung konsequent auf die Kraft der Sonne gesetzt. Die grossen Investitionen haben sich gelohnt: Nicht nur, dass die Hütte den renommierten Solarpreis für besonders umweltfreundliches Bauen zugesprochen erhielt; auch die Gäste profitieren von der Solarenergie, geniessen die hellen Räume mit ihren grossen, zum Gletscher blickenden Fensterflächen, die Ausrichtung der Hütte gegen Süden und den Komfort des mit Sonnenstrahlen gewärmten Wassers. Und die Hüttenumgebung lässt Kinderherzen höher schlagen: Seelein und Tümpel, Bäche, Murmeltiere und sogar Steinböcke, die sich manchmal bis in die Hüttenumgebung wagen.

Aufstieg: Bergün–Chants–Plan da Salect, 2 1/2 Std. ab Chants, 4 1/2 Std. ab Bergün, Schwierigkeit T2
Abstieg: Keschhütte–Scalettapass–Dürnboden, 3 1/2 Std., Schwierigkeit T2

-  **Chamanna digl Kesch CAS, 2625 m ü.M.**
Hüttenwarte Ruedi & Erika Käser
-  Hüttentelefon 081 407 11 34
kesch@sac-davos.ch
www.kesch.ch
-  **Bewartet:**
Ende Juni bis Mitte Oktober
-  Kinder erhalten Gratis-(Begrüssungs-)Sirup! Kleiner Klettergarten; Seelein unterhalb der Hütte; Wildbeobachtung: Steinböcke, Gämsen, Murmeltiere; verschiedene Spiele und Bücher
-  Abendessen und Frühstück auf Vorbestellung
Erwachsene: Fr. 32.–, Kinder pro Altersjahr: Fr. 1.50
-  SAC/CSS: Erwachsene: Fr. 20.–, Jugendliche (7–20 Jahre): Fr. 8.–
Übrige: Erwachsene: Fr. 32.–, Jugendliche: Fr. 13.–, Kinder (bis 6 Jahre): Fr. 7.–

-  **Koord.** 786.550/168.870
LK 1:25'000 1237 Albulapass und 1217 Scalettapass; Wanderkarte 1:50'000 258T Bergün
 -  **Hinreise:** Chur–Bergün stündlich; Bus Bergün–Val Tuors, Juli–August 2–3x täglich, Reservation obligatorisch, Tel. 081 407 11 84.
Rückreise: Autobus Davos Bahnhof Dorf nach Dürnboden/Dischmatal 5x pro Tag
Informationen Tel. 081 415 21 21
 -  Alpinwandern Graubünden, Clubführer Bündner Alpen 6, Hütten der Schweizer Alpen, Alpinwandern Schweiz – von Hütte zu Hütte, alle SAC-Verlag
- | Preisbeispiele, 2. Klasse | CHF 1/2 | | CHF 1/1 | |
|---------------------------|----------------------|--------|---------|--------|
| | Basel SBB via Zürich | 107.20 | 163.20 | 163.20 |
| Bern via Zürich | 115.20 | 179.20 | 179.20 | 179.20 |
| Luzern via Thalwil | 97.60 | 144.00 | 144.00 | 144.00 |
| Zürich HB | 93.20 | 135.20 | 135.20 | 135.20 |
- Mehr Infos 5.8+9 oder RailService 0900 300 300

Chamanna da Grialetsch: Wunderwelt



Wer vom Tal aus zur Chamanna da Grialetsch aufsteigt, bekommt die Hütte erst kurz vor Ankunft zu sehen. Sie liegt in einer flachen Passeinsattelung der Fuorcla da Grialetsch, schart einige flache Seelein um sich und hält viele kleine Wunder der Bergwelt in nächster Nähe bereit: Gämsen, Steinböcke und Murmeltiere kommen oftmals nahe zur Hütte. Der Rand des Grialetschgletschers kann weit der Hütte erkundet werden, und wer ganz hoch hinaus will, dem steht mit grösseren Kindern sogar der Aufstieg auf das 3146 Meter hohe Schwarzhorn offen – genügend Kondition vorausgesetzt ...

Aufstieg: Dürrboden–Furgasee–Chamanna da Grialetsch, 1 3/4 Std., Schwierigkeit T2
Abstieg: Chamanna da Grialetsch–Fuorcla Radönt–Flüelapass, 3 Std., Schwierigkeit T3



Chamanna da Grialetsch CAS, 2542 m ü.M.
Hüttenwarte Cécile & Hanspeter Reiss



Hüttentelefon 081 416 34 36
www.grialetsch.ch



Bewartet:
Ende Juni bis Mitte Oktober



Familien erhalten Gratis-(Begrüssungs-)Tee/-Sirup! 1–2 Familienzimmer (je nach Belegung); 3 Seen in Hüttennähe; Klettergarten; verschiedene Kartenspiele; Hüttenwarkinder warten auf Gspändli!



Abendessen und Frühstück auf Vorbestellung; Erwachsene: Fr. 31.–, Kinder nach Vereinbarung



SAC/CSS: Erwachsene: Fr. 20.–, Jugendliche (7–20 Jahre): Fr. 12.–
Übrige: Erwachsene: Fr. 30.–, Jugendliche: Fr. 16.–, Kinder (bis 6 Jahre): Fr. 8.–



Koord. 792.810/176.310
LK 1:25'000 1217 Scalettapass
Wanderkarte 1: 50'000 258T Bergün



Landquart–Davos bzw. Thusis–Davos stündlich, Autobus Davos Bahnhof Dorf nach Dürrboden/Dischmatal 5x pro Tag, Tel. 081 415 21 21. Postauto ab Flüelapass zurück nach Davos Dorf 6x pro Tag mit Anschluss nach Landquart/Thusis



Alpinwandern Graubünden, Clubführer Bündner Alpen 6, Hütten der Schweizer Alpen, Alpinwandern Schweiz – von Hütte zu Hütte, alle SAC-Verlag

Silvretthütten: Badefreuden



Wer sich für die Entstehungsgeschichte und das Wesen der Gletscher interessiert, ist in den Silvretthütten bestens aufgehoben. Dominieren in der Hüttenumgebung noch Wiesen und Felsbänder, ändert sich die Landschaft bereits 10 Minuten oberhalb der Hütten abrupt. Hier geht das Land der Murmeltiere ins Gletschervorfeld über, welches geprägt ist von vielen Gesteinstrümmern, die der Silvrettagletscher hier zurückgelassen hat. In dieser unübersichtlichen, interessanten, sich immer wieder verändernden Hügellandschaft sind viele kleine Seen eingelagert – einige davon erreichen im Sommer sogar Badetemperaturen, andere sind fast das ganze Jahr über mit Eis bedeckt.

Auf- und Abstieg: Klosters/Monbiel–Garfiun–Sardasca–Birchenzug–Silvretthütten, 2 Std. von Sardasca, 5 Std. von Klosters, Schwierigkeit T2



Silvretthütten SAC, 2341 m ü.M.
Hüttenwarte Gerlinde Haas & Philipp Werlen



Hüttentelefon 081 422 13 06
silvretthuetten@bluewin.ch
www.sac-stgallen.ch



Bewartet:
Mitte Juni bis Mitte Oktober



Familien erhalten Gratis-(Begrüssungs-)Tee! 3 Familienzimmer zu je 6 Plätzen; Badeseen und Spielwiese in Hüttennähe; Wildtiere in Hüttennähe; einfacher Klettergarten; Spielolympiade im Herbst; grosse Auswahl an Gesellschaftsspielen; Hüttenbibliothek



«Alpenfeuer» am 2. Samstag im August



Abendessen und Frühstück auf Vorbestellung; Erwachsene: Fr. 31.–, abgestufte Kinderpreise; regionale Spezialitäten, frische Backwaren



SAC/CSS: Erwachsene: Fr. 20.–, Jugendliche (7–20 Jahre): Fr. 12.–
Übrige: Erwachsene: Fr. 30.–, Jugendliche: Fr. 16.–, Kinder (bis 6 Jahre): Fr. 8.–



Koord. 798.450 / 192.550
LK 1:25'000 1198 Silvretta
Wanderkarte 1: 50'000 249T Tarasp



Landquart–Klosters stündlich, ab Klosters mit Ortsbus nach Monbiel oder Taxi nach Sardasca, Tel. 081 422 17 13.



Alpinwandern Graubünden, Wandern alpin, Clubführer Bündner Alpen 8, Hütten der Schweizer Alpen, Alpinwandern Schweiz – von Hütte zu Hütte, alle SAC-Verlag

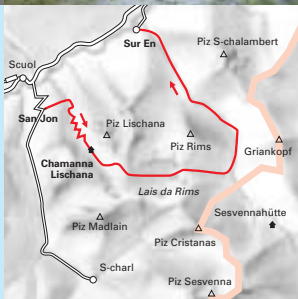
Chamanna Lischana: die Eindrückliche



1200 Meter über dem Talgrund des Unterengadins sitzt die Lischanahütte auf ihrem Fels-höcker zwischen Piz San Jon und Piz Lischana und schaut auf den Dorfplatz sowie auf das Thermalbad von Scuol hinunter – eine Aussicht, die bei Nacht fast noch eindrücklicher ist als bei Tage. Im Sommer 2003 umgebaut, bietet die Chamanna Lischana nun 42 komfortable Schlafplätze und mehr Platz für alle Gäste. Zwei Stunden hinter der Hütte liegt die versteckte Seenplatte der Lais da Rims mit mehr als einem Dutzend Seen. Wer den Abstieg auf dem Felsenweg durch die imposante Uina-Schlucht fortsetzt, hat einiges zu erzählen.

Aufstieg: Scuol–San Jon–Val Lischana–Chamanna Lischana, 3 Std. ab San Jon, 4 Std. ab Scuol, Schwierigkeit T2

Abstieg: Chamanna Lischana–Lais da Rims–Val d’Uina–Sur En, 5–6 Std., Schwierigkeit T2–T3



Chamanna Lischana CAS, 2500 m ü.M.
Hüttenwarte Heinz & ChristinaENZ



Hüttentelefon 081 864 95 44
www.jo-sac.ch/engadinabassa/lischana.html



Bewartet:
Ende Juni bis Mitte Oktober



6 Familienzimmer mit 3–5 Plätzen; Murmeltiere und Steinböcke in Hüttenumgebung; verschiedene Kartenspiele



Abendessen und Frühstück auf Vorbestellung; Erwachsene: Fr. 32.–, Kinder bis 14 Jahre: nach Absprache; italienische Küche, Salat aus Hüttengarten, hausgemachte Suppen und Kuchen



SAC/CSS: Erwachsene: Fr. 19.–, Jugendliche (7–20 Jahre): Fr. 12.–
Übrige: Erwachsene: Fr. 28.–, Jugendliche: Fr. 14.–, Kinder (bis 6 Jahre): Fr. 6.–



Koord. 821.160/183.460
LK 1:25'000 1199 Scuol
Wanderkarte 1:50'000 249 Tarasp



Hinfahrt: Ab Scuol mit dem Postauto nach S-charl, Haltestelle San Jon 6x täglich
Rückfahrt: ab Sent, Haltestelle Sur En nach Scuol mit dem Postauto 5x täglich



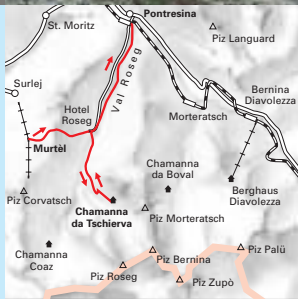
Wandern alpin, Clubführer Bündner Alpen 9, Hütten der Schweizer Alpen, Alpinwandern Schweiz – von Hütte zu Hütte, alle SAC-Verlag

Chamanna da Tschierva: mit Ambiente



Noch vor wenigen Jahren waren die Bergsteigerinnen und Bergsteiger in der Chamanna da Tschierva unter sich, heute sind die Wandernden tonangebend in der Hütte. Diesem Wandel wurde 2003 mit einem modernen und komfortablen Anbau an den altherwürdigen Steinbau Rechnung getragen. Trotzdem ist eine gute Portion Bergsteigerambiente geblieben. Der Aufstieg zur Tschiervahütte führt durch die riesige Schwemmebene im Vorfeld des Roseggletschers, der die Landschaft des Oberengadins nachhaltig geprägt hat. Die Tafeln des Gletscherlehrpfades informieren und bringen immer wieder zum Staunen.

Aufstieg: Corvatsch/Station Murtèl–Fuorcla Surlej–Val Roseg–Hotel Roseg–Alp Misaun–Tschiervahütte, 2 Std. vom Hotel Roseg, 3 Std. von Corvatsch/Station Murtèl, Schwierigkeit T2
Abstieg: Tschiervahütte–Hotel Roseg–Pontresina, 2 ¼ Std., Schwierigkeit T2



Chamanna da Tschierva CAS, 2583 m ü.M.
Hüttenwartin Caroline Zimmermann



Hüttentelefon 081 842 63 91
tschierva-sac@bluewin.ch
www.sac-bernina.ch



Bewartet:
Mitte Juni bis Anfang Oktober



Familien erhalten Gratis-(Begrüßungs-) Tee/Sirup! 3 Familienzimmer; moderne Hütte mit Duschen und Duvets; Klettergarten; Gämsen und Murmeltiere kommen nahe an die Hütte; verschiedene Gesellschaftsspiele



Einfache Hochtour auf den Piz Tschierva



Abendessen und Frühstück auf Vorbestellung; Erwachsene: Fr. 32.–, Kinder je nach Alter; einheimische Spezialitäten, frische Backwaren



SAC/CSS: Erwachsene: Fr. 23.–, Jugendliche (7–20 Jahre): Fr. 14.–
Übrige: Erwachsene: Fr. 30.–, Jugendliche: Fr. 17.–, Kinder (bis 6 Jahre): Fr. 8.–



Koord. 787.720/142.090
LK 1:25'000 1277 Piz Bernina
Wanderkarte 1: 50'000 2687 Julierpass



Ab St. Moritz mit dem Ortsbus (Engadin-Bus) bis Haltestelle Surlej/Corvatschbahnen. Luftseilbahn zur Mittelstation Murtèl alle 20 Min.
Tel. 081 838 73 73, www.corvatsch.ch
Ab Pontresina ins Val Roseg per Mountainbike oder Pferdekutsche, Reservationen
Tel. 081 842 60 57



Clubführer Bündner Alpen 5, Hütten der Schweizer Alpen, Alpinwandern Schweiz – von Hütte zu Hütte, alle SAC-Verlag

Rifugio Saoseo: bei Elfen und Zwergen



Schon kurz hinter der Berninapasstrasse tauchen die Wandernden in die ruhige Wasserwelt des Val da Camp ein. Mehr als ein Dutzend glitzernde Seen, vom sagenumwobenen, hellblau leuchtenden Lagh da Saoseo bis zum unheimlich dunklen Lagh da Val Viola, prägen das Tal. Mittendrin liegt die Saoseo-Hütte, ein Haus im typischen Puschlaver Baustil. Versteckte Weglein führen den kristallklaren Bächen entlang zu üppigen Heidelbeeren-Plätzen, hier und dort gurgeln Quellen aus dem Untergrund des ehemaligen Bergsturzgebiets hervor. Eine Gegend, die zweifellos von vielen Nymphen, Elfen, Zwergen und Feen bewohnt ist.

Aufstieg: Mit dem Kleinpostauto bis direkt vor die Hütte oder z.B. La Rösa – Acqueti – Val da Camp – Rifugio Saoseo, 2 1/4 Std., Schwierigkeit T2

Abstieg: Rifugio Saoseo – Poz da Rügiul – Munt da San Franzesch – Festignani Daint – Pozzulasc, 3 1/2 Std., Schwierigkeit T2



Rifugio Saoseo CAS, 1985 m ü.M.
Hüttenwarte Bruno & Ruth Heis



Hüttentelefon 081 844 07 66
www.sac-bernina.ch



Bewartet:
Mitte Juni bis Mitte Oktober



Familienzimmer mit 4, 6 und 8 Betten; Duschmöglichkeit; Klettergarten in Hüttennähe; Ausflug nach Poschiavo oder mit Bernina-Express nach Tirano (I)



Kletterkurse zusammen mit der Bergsteigerschule Pontresina; Okostrompfad: vom Mist zu Okostrom aus Grünbünden. Info: 081 839 71 11



Abendessen und Frühstück auf Vorbestellung; Erwachsene: Fr. 34.–, Ermässigung für Kinder und Jugendliche; regionale + italienische Küche



SAC/CSS: Erwachsene: Fr. 21.–,
Jugendliche (7–20 Jahre): Fr. 14.–
Übrige: Erwachsene: Fr. 26.–,
Jugendliche: Fr. 16.–, Kinder (bis 6 Jahre): Fr. 9.–



Koord. 806.080/141.920
LK 1:25'000 1278 La Rösa
Wanderkarte 1: 50'000 269T Passo del Bernina



Hinfahrt: Pontresina – Ospizio Bernina mit Bahn stündlich. Ospizio Bernina – La Rösa bzw. Sfazü Fermata 6x pro Tag mit Postauto. Kleinpostautobetrieb Sfazü Fermata – Lungacqua (Rifugio Saoseo) 5x täglich. Platzreservierung obligatorisch, Tel. 081 844 10 42 und 079 405 91 28. Rückfahrt: Ab Pozzulasc 5 Postautoverbindungen (mit Umsteigen Bernina Ospizio auf die Bahn) nach Pontresina.



Clubführer Bündner Alpen 10, Hütten der Schweizer Alpen, Alpinwandern Schweiz – von Hütte zu Hütte, alle SAC-Verlag

Praktische Produkte für Ihre Freizeit

Möchten Sie im Sommer oder im Herbst eine der vielen gluschtigen Hütten besuchen? Gerne präsentiert Ihnen die CSS Versicherung in einer besonderen Aktion drei Produkte, welche bei einer Hüttenwanderung bzw. Hüttenübernachtung von Nutzen sind. Diese drei Gegenstände können Sie mittels Bestellkarte (in der Mitte der Broschüre) oder unter www.css.ch/gesundheitsprodukte anfordern. Alle Gegenstände sind bis Ende Oktober 2004 lieferbar.



Ihr Partner beim Wandern und Walken!

Dieser multifunktionale Swix-Nordic-Walking-Stock ist ideal für Menschen, welche neben Nordic Walking auch gerne wandern. Er ist verstellbar in der Länge, sodass ihn die ganze Familie benutzen kann. Er liegt durch seinen Korkgriff und mit einer neuen Nordic-Walking-Schlaufe sehr angenehm in der Hand.

Preis: 1 Paar à Fr. 199.–



So haben Sie die Hände frei!

Kennen Sie die Petzl-«Tikka-Plus»-Stirnlampe? Diese superleichte «Leuchte für alle Fälle» wiegt nur 70 Gramm. Die drei mitgelieferten Alkali-Batterien geben im Outdoorbereich Licht für mehr als 12, im Indoorbereich sogar fast 150 Stunden. Zudem erhalten Sie 3 Jahre Garantie.

Preis: 1 Stück à Fr. 60.–



Pflaster drauf!

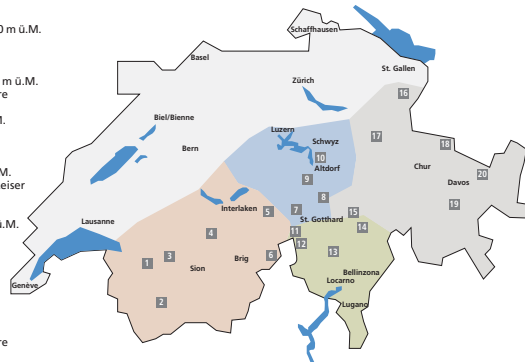
Diese Apotheke für unterwegs ist ein wertvoller Begleiter bei Wanderungen, bei Ski- und Velotouren oder in den Ferien. Für die erste Hilfe finden Sie wichtige Sachen wie Dreieckstuch, Verbandsmaterial, eine Schere oder Kompressen. Für eine individuelle Ergänzung wie Desinfektionsmittel oder Medikamente findet sich viel Platz in einem aufklappbaren Innenteil.

Masse: 20 cm x 13 cm x 6 cm
Preis: 1 Stück à Fr. 44.80.–

Alle Preise verstehen sich inkl. MWSt. Der Versandkostenanteil beträgt Fr. 5.50.

Infos zu 20 SAC-Berghütten aus der «Höhenflüge-Erstausgabe»

- 1 Cabane des Diablerets CAS, 2485 m ü.M.
Hüttenwart vakant
Tel. 024 492 21 02
- 2 Cabane du Mont Fort CAS, 2457 m ü.M.
siehe Seite 12 in dieser Broschüre
- 3 Geltenhütte SAC, 2003 m ü.M.
Hüttenwarte Ueli & Marianne Stalder
Tel. 033 765 32 20
- 4 Doldenhornhütte SAC, 1915 m ü.M.
Hüttenwartin Margrit Schärer
Tel. 033 675 16 60
- 5 Gaulihütte SAC, 2205 m ü. M.
Hüttenwarte Reto Schild & Andrea Schläppi
Tel. 033 971 31 66
- 6 Binnthalhütte SAC, 2267 m ü.M.
Hüttenwart Jean-Louis Imhof
Tel. 027 971 47 97
- 7 Voralphütte SAC, 2126 m ü.M.
Hüttenwart Hans Tresch-Duss
Tel. 041 887 04 20
- 8 Treschhütte SAC, 1475 m ü.M.
Hüttenwart Martin Scheiber
Tel. 041 887 14 07
- 9 Kröntenhütte SAC, 1903 m ü.M.
siehe Seite 25 in dieser Broschüre
- 10 Lidernenhütte SAC, 1727 m ü.M.
Hüttenwarte Irène & P. Fähndrich-Kamer
Tel. 041 820 29 70
- 11 Capanna Piansecco CAS, 1982 m ü.M.
Hüttenwarte Fam. Gisella Vella
Tel. 091 869 12 14
- 12 Capanna Basödino CAS, 1856 m ü.M.
Hüttenwarte Verena & Graziano Berri
Tel. 091 753 27 97
- 13 Capanna Campo Tencia CAS, 2140 m ü.M.
Hüttenwart Franco Demarchi
Tel. 091 867 15 44
- 14 Capanna Motterascio CAS, 2172 m ü.M.
siehe Seite 27 in dieser Broschüre
- 15 Medelserhütte CAS, 2524 m ü.M.
Hüttenwart Arnaldo Semadeni
Tel. 081 949 14 03
- 16 Hundsteinhütte SAC, 1551 m ü.M.
Hüttenwarte Maria & Thomas Reiser
Tel. 071 799 15 81
- 17 Spitzmeilenhütte SAC, 2087 m ü.M.
Hüttenwart Fridolin Giger
Tel. 081 733 22 32
- 18 Carsschinhütte, 2236 m ü.M.
Hüttenwart Roman Guidon
Tel. 079 418 22 80
- 19 Keschhütte CAS, 2625 m ü.M.
siehe Seite 33 in dieser Broschüre
- 20 Chamanna Tuoi CAS, 2250 m ü.M.
Hüttenwarte B. Derungs & C. Gianom
Tel. 081 862 23 22



Die CSS Versicherung und der Schweizer Alpen-Club SAC haben im UNO-Jahr der Berge 2002 die Broschüre «Höhenflüge – 20 familienfreundliche SAC-Berghütten» herausgegeben. Die Broschüre ist vergriffen; die Hüttenbeschreibungen sind aber auf www.css.ch/hoehenfluege abrufbar.

Übrigens: Bis Ende 2005 können alle CSS-Versicherten auch die auf dieser Seite aufgeführten SAC-Berghütten zu den gleichen Konditionen nutzen, die sonst SAC-Mitgliedern vorbehalten sind. Auch der Hüttenpass gilt auf diesen Hütten.

Übersicht 24 familienfreundliche SAC-Berghütten

Auf dieser Übersicht finden Sie alle 24 SAC-Berghütten aus der vorliegenden Broschüre auf einen Blick.

- Wallis – Bern
- Zentralschweiz
- Tessin
- Graubünden

